



Naturnahe Wiesenpflege

Der Frühling ist da und schon beginnen die Gräser und Blumen wieder zu spriessen. Wer zuhause eine Blumenwiese hat, kann sich glücklich schätzen. Vielleicht ist es auch eine Rasenfläche im Garten. Aber wie gelingt die Pflege dieser Grünflächen, so dass auch Insekten und andere Tiere davon profitieren?

Blumenwiesen werden zweimal pro Jahr gemäht (Juni und August), am besten mit der Sense oder einem kleinen Balkenmäher. Das Gras wird für 2-3 Tage auf der Fläche zum Trocknen gelassen und anschliessend entfernt. Es kann als Heu für Kleintiere verwendet oder kompostiert werden. Tipp für Insekten: Immer an wechselnden Stellen auf die Mahd verzichten. Das Altgras ist die Kinderstube der Insekten. Auf Fadenmäher sollte möglichst verzichtet werden, sie verletzen und töten viele Kleintiere wie Blindschleichen und Frösche. Falls sie trotzdem verwendet werden, muss ein Abstand von 15 cm bis zum Boden eingehalten werden, so werden auch versteckte Igel nicht getroffen.

Handelt es sich um eine Rasenfläche, dann empfiehlt es sich auf die Düngung zu verzichten und seltener zu mähen. So kann der sterile Rasen mit der Zeit vielfältiger werden. Am umweltfreundlichsten für das Mähen ist die Verwendung eines Hand-Spindelmähers (das Workout ist hier schon inbegriffen) oder ein Elektromäher. Robotermäher sind zwar praktisch, sie verstümmeln und töten aber viele Wildtiere, etwa junge Igel. Robotermäher sollten auf keinen Fall nachts in Betrieb sein, weil viele Wildtiere nachtaktiv sind. Übrigens: durch eine Neuansaat lassen sich auch monotone Rasenflächen in ein Blütenmeer verwandeln – wenden Sie sich an die Umweltberatung Luzern!

Möchten Sie mehr über naturnahe Wiesenpflege im Siedlungsraum erfahren? Der Kanton Luzern bietet in Zusammenarbeit mit Push einen Wiesenpflegekurs in Horw an: www.pusch.ch/event/wiesenpflege-siedlungsraum

Weiterführende Informationen:

www.umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten-lebensraeume/artenvielfalt-foerdern/blumenwiese-oder-rasen

www.umweltberatung-luzern.ch/themen/naturgarten-lebensraeume/artenvielfalt-foerdern/blumenrasen-statt-einheitsgruen

Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern
Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner

www.umweltberatung-luzern.ch